

Klima

Implementieren der Hygiene-Ausbildung

Lebensmittel Luft (k)eine Selbstverständlichkeit, so der Titel des letzten Artikels im Info 01/2013. Darauf habe ich verschiedene Reaktionen erhalten. Erfreulich ist, dass nun ein Konzept vorliegt wie die Hygiene in den verschiedenen Ausbildungsgängen geschult werden kann.

Ausgangslage

Mit der Veröffentlichung der Studie „Hygienezustand von raumluftechnischen Anlagen in der Schweiz“ unter der Leitung der Hochschule Luzern Technik & Architektur zu Jahresbeginn ist die Notwendigkeit einer guten, praxisbezogenen Ausbildung auch in der beruflichen Grundbildung bewiesen. Einfachste Grundsätze werden nicht eingehalten wie:

- Dokumentiere Instandhaltung: Nur 17 Anlagenbetreiber von den 100 untersuchten Anlagen konnten eine vorweisen.
- Richtig ausgewählte und gewartete Filter sind die effektivste Massnahme zur Hygiene.
- Bauteile müssen zugänglich sein für Wartung und Hygienekontrolle.

Hygieneschulung nach VDI 6022/SWKI 104-01

Seit einigen Jahren wird die Hygieneschulungen nach VDI 6022/SWKI VA104-01 als Weiterbildung durchgeführt. Sie richtet sich an Mitarbeitende von Firmen der Gebäudetechnik, die für den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung von raumluftechnischen (RLT) Anlagen verantwortlich sind, an Personen, die Instandhaltungsarbeiten durchführen oder solche Anlagen betreiben, an Servicetechniker/innen und HLK-Planer/innen.

15

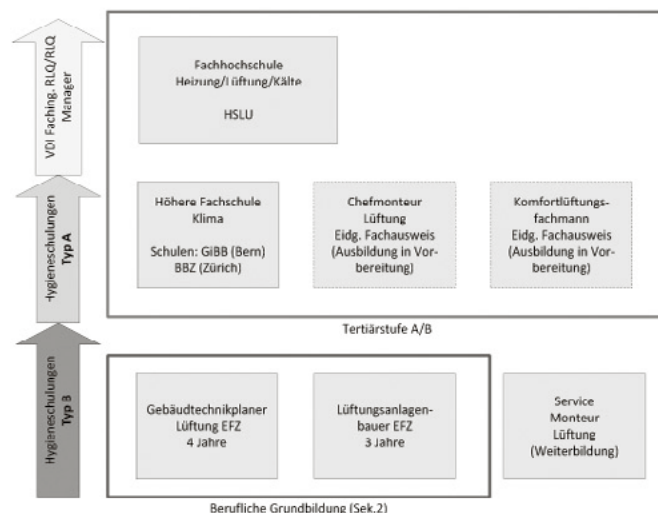
Vier Schulungstypen sind auf dem Markt:

- Hygieneschulungen nach VDI-SWKI VA104-0, Typ B (1-tägige Schulung)
- Hygieneschulungen nach VDI-SWKI VA104-0, Typ A (2-tägige Schulung)
- VDI Fachingenieur RLQ (3-tägige Schulung, Anbieter in Deutschland)
- BG ETEM RLQ Manager (2-tägige Schulung, Anbieter in Deutschland)

Nur in der Weiterbildung zum Servicemonteur Lüftung ist eine Hygieneschulung Typ B zur Zeit vorgesehen.

Dieses Konzept der Weiterbildung erfasst nur die Personen, welche sich weiterbilden wollen. Längst aber nicht alle beteiligten Akteure. Der Schweizerische Verein Luft- und Wasserhygiene SVLW engagiert sich für eine adequate Ausbildung in den jeweiligen Ausbildungsgängen.

In jedem Ausbildungsgang der Deutschschweiz eine Hygieneschulung: das müsste das Ziel sein, wie im nachfolgendem Bild vom SVLW dargestellt.



Quelle Bild: SVLW

Klima

Da zurzeit der Bildungsplan der Lüftungsanlagenbauer in Überarbeitung ist, schlage ich vor, dass die Hygieneschulung nach VDI/SWKI Typ B für die Anlagenbauer zwingend in der Berufsbildung erfolgen muss, z.B. im Überbetrieblichen Kurs. Auch ist ein neuer Rahmenlehrplan HF Klima an der BBZ im Aufbau, auch hier, wie in allen Ausbildungen der Tertiärstufe B muss die Schulung Typ A integriert werden.

„Wissen ist das Material, um damit Arbeiten zu können“. An Wissen fehlt es nicht, nun gilt es dieses in den richtigen Bildungsgängen zu implementieren.

Peter Amacher, Ressortleiter Klima

Lehrmittel

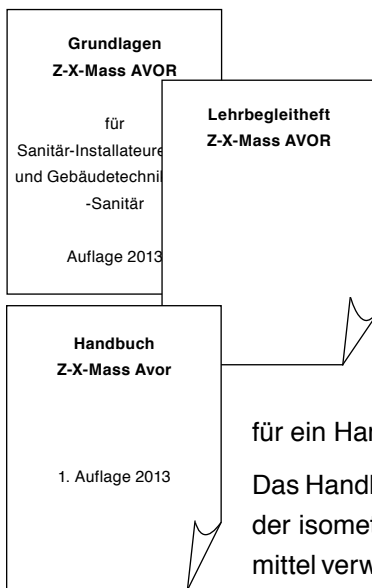
Neu oder überarbeitet sind beim suissetec-Verlag ab August 2013 folgende Lehrmittel erhältlich

Grundlagen Z-X-Mass AVOR suissetec-Verlag Art. Nr. **14020**
für Sanitär-Installateure/Innen und Gebäudetechnikplaner/Innen-Sanitär

Grundlagen Z-X-Mass AVOR suissetec-Verlag Art. Nr. **14021**
Lehrerbegleitheft

Handbuch Z-X-Mass AVOR suissetec-Verlag Art. Nr. **14022**

16



Beat Hofer hat das Grundlagen-Lehrmittel zur Arbeitsvorbereitung mit Z- und X-Mass überarbeitet und den neuen Formstücken 2013 angepasst.

Ebenfalls wurde das Lehrerbegleitheft mit den Lösungen überarbeitet und entsprechend den verschiedenen Installationssystemen angepasst.

Neu sind die gleichen Installationsbeispiele mit zwei bis drei verschiedenen Leitungssystemen zu lösen, so kann der Lernende die unterschiedlichen Systeme und deren Formstückauswahl am gleichen Beispiel erfahren.

NEU ! „Handbuch Z-X-Mass AVOR“

In Zusammenarbeit mit Studenten der Weiterbildungsstufe ist die Idee für ein Handbuch entstanden.

Das Handbuch enthält wichtige Checklisten, Formeln und Tabellen, Darstellungsarten der isometrisch gezeichneten Formstücken, sowie alle Z- und X-Masse der im Lehrmittel verwendeten Rohrsysteme. Farbige Blätter erleichtern das Auffinden von Checklisten, Fittings oder Formstücken.

So können, unabhängig von den jährlichen Änderungen der Montagehelfer, Übungsaufgaben und deren Lösungen ca. 5 - 6 Jahre genutzt werden.

Formeln und Tabellen für Haustechnikberufe suissetec-Verlag Art. Nr. **14011**

Martin Steinmann hat das Formelbuch Formeln und Tabellen für Haustechnikberufe teilweise erweitert und aktualisiert.



Dominique Niederer, Ressortleiter Lehrmittel